

## Frühjahrsempfang des Klinikverbunds Hessen e. V. mit politischer Podiumsdiskussion und Kongress am 07.03.2019 in Wiesbaden

Der Klinikverbund Hessen e. V. lädt am 07.03.2019 zum Frühjahrsempfang und Kongress zur hessischen Gesundheitspolitik und der Rolle der kommunalen Krankenhäuser in Hessen ein.

In Zusammenarbeit mit dem hessischen Städtetag und dem hessischen Landkreistag ist für den Vormittag eine politische Podiumsdiskussion mit Abgeordneten der hessischen Landtagsparteien über die gesundheitspolitische Zukunft in Hessen nach der Wahl geplant. Anschließend werden in parallelen Fachforen unter anderem die folgenden Themen diskutiert:

### Politik:

Wir nehmen die Äußerung des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn zu den Klagewellen der Krankenkassen („*Irrsinn, Starrsinn, Wahnsinn*“) zum Anlass, um der Frage nachzugehen: *Wie heilen wir ein krankes System?* Außerdem suchen wir nach Lösungen, die ausufernde *Bürokratie* im Krankenhaus einzudämmen.

### Versorgung:

Mit der Neufassung des hessischen Krankenhausgesetzes werden Verbünde zwischen Krankenhäusern explizit gefördert. *Wie können Verbünde im Hinblick auf die Verbesserung der Versorgung sinnvoll gestaltet werden und welche Rolle können Kommunen und kommunale Krankenhäuser bei der Versorgung auch über den stationären Sektor hinaus vor allem in ländlichen Regionen einnehmen?*

### Pflege

Die Pflege ist ein zentraler Bestandteil einer hochwertigen und sicheren Krankenhausversorgung. Mit verschiedenen gesetzgeberischen Maßnahmen soll die Pflege gestärkt werden. Damit kommen erhebliche Herausforderungen auf die Krankenhauspflege und die Krankenhäuser zu und *Personaluntergrenzen, Pflegebudget, generalistische Pflegeausbildung sowie Akademisierung* sind nahezu gleichzeitig umzusetzen.

### Patient im Mittelpunkt

Stehen tatsächlich die Patienten im Mittelpunkt der Gesundheitspolitik? *Wie können Sie sich Gehör verschaffen?* Und was ist für die Patienten wichtig, wenn die *Medizin an ihre Grenzen* stößt und Heilung nicht mehr möglich ist?

### Finanzierung

Die *Finanzierung der psychiatrischen Behandlung* über die „PEPP“-Entgelte ist nicht unstrittig und keine Erfolgsstory. Ist eine leistungsorientierte Finanzierung in der Psychiatrie möglich und wie kann dann die Abbildung der Leistungen im PEPP-System verbessert werden? Außerdem wollen wir der Frage nachgehen, ob die *Ausbildung von Fachärzten einer zusätzlichen Finanzierung bedarf.*

Wir planen für Sie ein interessantes und vielschichtiges Programm, das insbesondere Verantwortliche und Mitarbeiter aus Krankenhäusern und Kommunen anspricht. Reservieren Sie sich bitte den 07.03.2019 - weitere Informationen erhalten Sie zu Beginn des neuen Jahres.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahmen!

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Schaffert



Klinikverbund  
Hessen e.V.

**Reinhard Schaffert**  
Geschäftsführer

Klinikverbund Hessen e.V.  
Forsthausstraße 1-3 / Haus 3e  
35578 Wetzlar

Tel: +49 - (0) 6441 / 897 43 41  
Mobil: +49 - (0) 171 / 99 53 045

[r.schaffert@klinikverbund-hessen.de](mailto:r.schaffert@klinikverbund-hessen.de)  
<http://www.klinikverbund-hessen.de>

Amtsgericht Wetzlar VR 4442  
Vorstandsvorsitzender: Clemens Maurer